

Medienmitteilung vom 14. Januar 2021

Versklavung und die Schweiz – Gestern und heute

Freitag, 22. Januar 2021, 18h–19h15

Online Podiumsdiskussion: <https://unibe-ch.zoom.us/j/99382816861>

Im 18. und 19. Jahrhundert partizipierten manche Schweizer am Sklavenhandel. Welches waren ihre Rollen und wie bewältigen wir diese dunkle Vergangenheit? Und heute? Ist die Versklavung tatsächlich verschwunden oder hat sie nur eine moderne Form angenommen?

Im Rahmen der Ausstellung *EXOTIC?* laden die Museen des Palais de Rumine und die Universität Bern zu einer Debatte über die Schweiz und die Versklavung ein. Ein aktuelles Thema wie die kürzlich stattfindenden Polemiken rund um die Statuen von David de Pury oder Alfred Escher verdeutlichen.

Das Publikum ist eingeladen mitzudiskutieren.



Menschenhandel, um 1775,
Porzellanmanufaktur Kilchberg-
Schooren, Museo della ceramica
G. Gianetti, Saronno

Podiumsteilnehmende

Anne Ansermet Pagot/Angela Oriti: Co-Direktorinnen des Vereins [ASTREE](#) (Association de soutien aux victimes de traite et d'exploitation)

Izabel Barros: Historikerin, intersektionale, dekoloniale Feministin ([cfd](#), [Berner Rassismus Stammtisch](#), Critical Whiteness Gruppe Bern, [Black Box](#)), ehemalige Projektverantwortliche und wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der [Fondation Cooperaxion](#), Co-Redaktorin der interaktiven Karte [bern-kolonial](#)

Hans Fässler: Historiker, Autor und Aktivist, engagiert für [Reparationszahlungen an die Nachkommen versklavter Menschen](#)

Olivier Pavillon: Ehemaliger Direktor des Historischen Museums Lausanne und Autor des Buches [Des Suisses au cœur de la traite négrière](#)

Praktische Informationen

Versklavung und die Schweiz – Gestern und heute

Freitag, 22. Januar 2021, 18h-19h15

Diskussionssprache ist primär Französisch

kostenfreie Teilnahme über:

<https://unibe-ch.zoom.us/j/99382816861>

Ausstellung *EXOTIC? Der Schweizer Blick nach aussen im Zeitalter der Aufklärung* (aktuell geschlossen)

Palais de Rumine, Place de la Riponne 6, 1014 Lausanne

Ausstellungshomepage: palaisderumine.ch

[Bilder zum Herunterladen](#)

Kontaktpersonen

D: Dr. Chonja Lee, Organisatorin der Podiumsdiskussion und Co-Kuratorin der Ausstellung

Tel.: +41 31 631 33 40, chonja.lee@ikg.unibe.ch

F: Chantal Ebongué, Medienverantwortliche

Tel.: +41 21 316 34 63, +41 78 744 21 82

chantal.ebongue-pittet@vd.ch